

001a1Foto: st



## REISE KNOW-How im Internet

Aktuelle Reisetipps und Neuigkeiten  
Ergänzungen nach Redaktionsschluss  
Büchershop und Sonderangebote

**www.reise-know-how.de**  
**info@reise-know-how.de**

Wir freuen uns über Anregung und Kritik.

Weitere KulturSchock-Titel:

Ägypten, Argentinien, Australien, Brasilien, China/Taiwan, Cuba, Ecuador, Finnland, Frankreich, Indien, Iran, Japan, Jemen, Kambodscha, Kaukasus, Kleine Golfstaaten/Oman, Laos, Marokko, Mexiko, Pakistan, Peru, Polen, Rumänien, Russland, Spanien, Thailand, Thailands Bergvölker und Seenomaden, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vietnam, Vorderer Orient

KulturSchock – Familienmanagement im Ausland  
KulturSchock – Leben in fremden Kulturen

*Drei Dinge sind unwiederbringlich:  
Der vom Bogen abgeschossene Pfeil.  
Das in Eile gesprochene Wort.  
Die verpasste Gelegenheit.*

(Ausspruch Alis, Kalif des Islam)

## Impressum

Susanne Thiel  
**KulturSchock Afghanistan**

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79  
33649 Bielefeld

© Peter Rump  
**1. Auflage 2007**  
Alle Rechte vorbehalten.

### Gestaltung

Umschlag: Günter Pawlak (Layout), Klaus Werner (Realisierung)  
Inhalt: Günter Pawlak (Layout), Andrea Buchspieß (Realisierung)  
Karte: Anna Medvedev  
Abbildungen: siehe Abbildungsverzeichnis S. 252

### Lektorat

Dhaara P. Volkmann

**Druck und Bindung:** Media Print, Paderborn

**ISBN 978-3-8317-1594-7**

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.  
Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

### Deutschland

Prolit GmbH, PF 9, D-35461 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

### Schweiz

AVA-buch 2000, Postfach, CH-8910 Affoltern

### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH,  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

### Niederlande, Belgien

Willems Adventure, Postbus 403,  
NL-3140 AK Maassluis

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,  
bekommt unsere Bücher auch über  
unsere(n) **Büchershop im Internet:**  
**[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)**

### *Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge.*

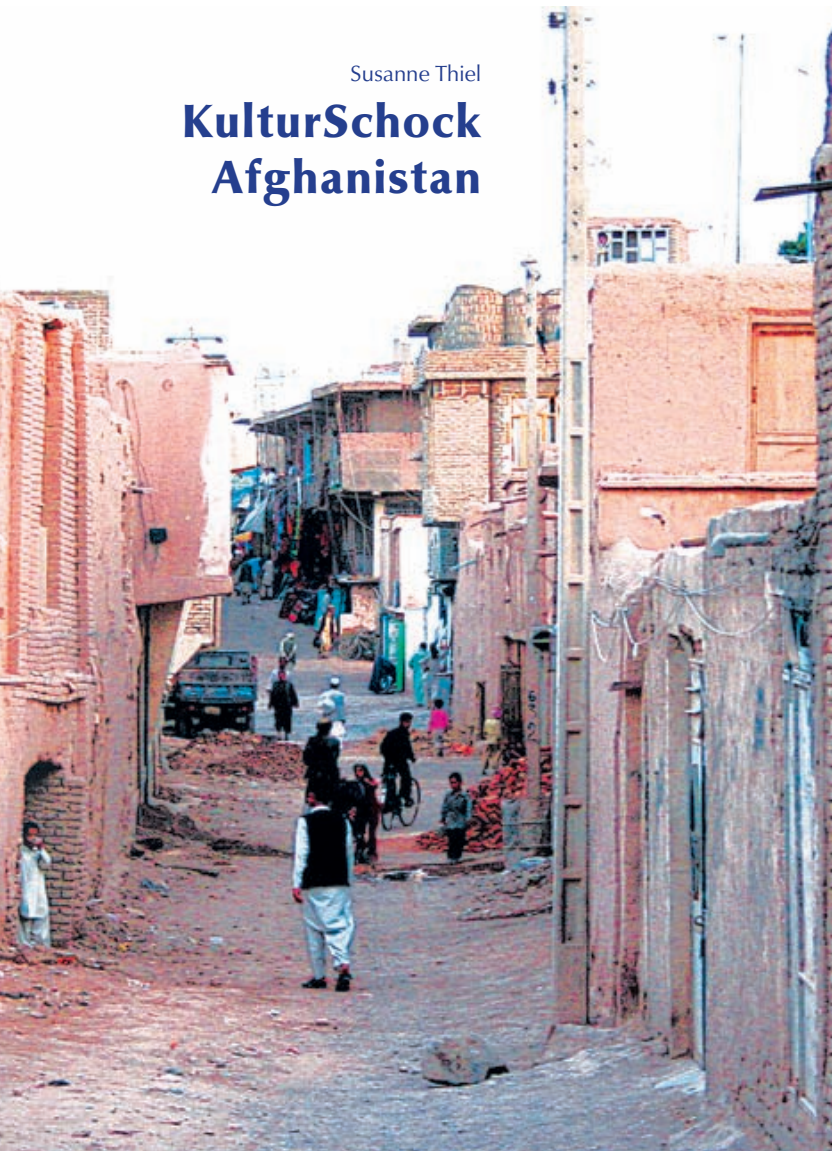
*Alle Informationen in diesem Buch sind von  
der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt  
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft  
bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht aus-  
geschlossen werden können, erklärt der Verlag,  
dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung  
ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie  
Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung  
für inhaltliche und sachliche Fehler  
übernehmen.*

*Der Verlag sucht Autoren für weitere  
KulturSchock-Bände.*

Susanne Thiel

# KulturSchock Afghanistan



# Inhalt

Vorwort	8
<b>Vergangenheit und Gegenwart</b>	<b>11</b>
Drehscheibe der Kulturen	11
Verbreitung des Islam	17
Ursprünge des afghanischen Staates	20
The Great Game – die Kolonialzeit	22
Krieg am Hindukusch	28
Die Taliban-Herrschaft und ihr Fall	33
<b>Licht am Horizont – Wiederaufbau und Staatsbildung</b>	<b>39</b>
Der Weg zum Frieden	39
Kleine Schritte zur Demokratie:	
Freie Wahlen und ein junges Parlament	46
Die Jahrtausendziele für Afghanistan –	
Probleme und Chancen	51
Die „Problemzonen“ Afghanistans	53
Wirtschaftliche Perspektiven	59
Die Drogenökonomie	66
<b>Kulturelle Pfeiler der afghanischen Gesellschaft</b>	<b>71</b>
Religion und Weltbild – der Islam	72
Ethnische Gruppen und Stammesstruktur	89
Stadt und Land	96
Gesellschaftliche Strukturen	101
<b>Familie und Verwandtschaft</b>	<b>107</b>
Die afghanische Familie	107
Kinder und Erziehung	113
Partnerwahl und Hochzeit	116
Eine ganz besondere Beziehung:	
Männer und Frauen in Afghanistan	122

## **Alltagsleben in Afghanistan** **137**

---

Kommunikative Verhaltensweisen	137
Religion im Alltag	148
Feiertage und Feste	162
Beruf, Arbeitsleben und die Zeit	166
Die Bedeutung von Besitz	172
Freizeitaktivitäten	179
Einladungen und Ausgehen	184
Alkohol und Drogen	190
Afghanische Esskultur	192
Kaufhaus und Basar	197
Rückkehr von Unterhaltung und Künsten	201
Alltägliche Gefahren, Kriminalität und Terrorismus	209

## **Afghanistan und die Fremden – Fremde in Afghanistan** **217**

---

Afghanisches Selbstverständnis	217
Der Blick auf das Fremde	219
Afghanen und Deutsche – eine besondere Beziehung	222
Männer und Frauen im interkulturellen Spannungsfeld	224
Der Kulturschock – ein unvermeidliches Phänomen?	227
Zu Gast in Afghanistan	229

## **Anhang** **237**

---

Glossar	238
Literaturtipps	245
Internettipps	251
Bildnachweis	252
Register	257
Übersichtskarte	262
Die Autorin	264

## Vorwort

Dieser KulturSchock Afghanistan befasst sich mit einem Land, das nach drei Jahrzehnten Krieg und Bürgerkrieg versucht, zu sich selbst zu finden und die vielfältigen Schwierigkeiten zu überwinden, die auf dem Weg zu Frieden und Wohlstand vor ihm liegen. Noch hat der Wiederaufbau nicht alle Winkel Afghanistans erreicht und große Teile der ländlichen Bevölkerung und der aus den Nachbarländern zurückkehrenden Flüchtlinge sind unterversorgt. Die in Kriegszeiten etablierten Machtstrukturen funktionieren weiterhin; Drogenhandel, Korruption und Sicherheitsprobleme beherrschen das Land und lassen die Bevölkerung nicht zur Ruhe kommen. Alte Kriegswunden sind noch nicht verheilt, viele Menschen leiden an schweren Traumatisierungen. Ein Aussöhnungsprozess, der zur Gesundung der Gesellschaft beitragen könnte, kommt nur langsam in Gang.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen sind viele Afghanen motiviert, ihre Situation zu verbessern und das Land wieder aufzubauen. Rasante Entwicklungen haben im Bildungsbereich stattgefunden, die Gesundheitslage der Bevölkerung hat sich verbessert und die Wirtschaft belebt sich. Sogar in den Künsten und im Unterhaltungsbereich gibt es neue Impulse. Langsam wird aus den Trümmern eine neue Gesellschaft geformt.

Besonders beeindruckend ist der starke Wille der Jugend, ihre Zukunft positiv zu gestalten – und endlich haben auch Mädchen wieder die Möglichkeit, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Sie sind neugierig auf die Welt und die Menschen „da draußen“, interessieren sich für technische Erfindungen und die neuen Medien. Die heranwachsende Generation ist die große Hoffnung des Landes auf eine bessere Zukunft. Zu den hervorragenden afghanischen Eigenschaften gehören Großzügigkeit, Höflichkeit und eine großartige Gastfreundschaft, die durch die langen Zeiten der Not und des Elends bewahrt wurden. Besucher Afghanistans können von diesen Charakterzügen profitieren, die auch über viele Schwierigkeiten in diesem nicht immer einfachen Land hinweg helfen werden.

In diesem Buch soll ein Überblick über kulturelle Erscheinungen und Grundzüge der afghanischen Gesellschaft vermittelt werden, um dem Leser dadurch zu einer größeren Sicherheit im Verhalten zu verhelfen – soll ihn aber auch ermuntern, den Blick einmal auf sich selbst und die eigene Kultur zu richten. Es kann hilfreich sein, das eigene Rollenverständnis zu überprüfen, die persönlichen Werte und Normen und die des Gastlandes zu reflektieren. Es werden Unterschiede zwischen der eigenen und der Kultur des Reiselandes aufgezeigt und es wird der Versuch unternommen, afghanische Verhaltensweisen zu erklären. Um den Kontrast zwischen kul-

turellen Erscheinungen und Verhaltensmustern in Afghanistan und den Ursprungsländern der Besucher deutlicher und lesbarer zu machen, werden den „afghanischen“ Phänomenen „westliche“ gegenüber gestellt. Der Begriff soll verallgemeinernd den christlich geprägten europäischen Kulturraum mit Fokus auf deutschsprachige Länder bezeichnen. An manchen Stellen ist es für das Verständnis hilfreich, beispielsweise Eigenschaften einer speziellen Volksgruppe in Afghanistan mit denen der Deutschen zu vergleichen.

Eingefahrene Vorstellungen von „dem Fremden“ wachsen in Jahrhunderten und werden gespeist von Begegnungen, geschichtlichen Ereignissen, literarischen Erzeugnissen und den Medien. Sie zu ignorieren oder zu leugnen wäre falsch, denn trotz ihrer vereinfachenden Banalität können sie auch Wahrheiten enthalten. Werden diese Ansichten bewusst gemacht, können sie zum gegenseitigen Verstehen beitragen. Dieser Band möchte eine Orientierungshilfe sein und erklären, wie Afghanistan zu dem Land wurde, das es heute ist. Es werden geschichtliche Entwicklungen erläutert, denn heutige Probleme und Konflikte lassen sich oft nur vor diesem Hintergrund verstehen. Die Geschichte hat auch das Selbstverständnis der verschiedenen Volksgruppen in Afghanistan beeinflusst. Das Buch beschreibt den Friedensprozess und Staatsaufbau und auch die vielfältigen Probleme Afghanistans, aber den Mittelpunkt bilden die Menschen mit ihren Denk- und Verhaltensweisen. Die afghanische Kultur soll anhand von einigen Grundmustern und Einzelercheinungen verständlich gemacht werden und dieses Wissen soll dem Besucher des Landes helfen, sich vorzubereiten und seine Erlebnisse und Wahrnehmungen einordnen und verstehen zu können. Die Schilderungen werden aus einem persönlichen Blickwinkel vorgenommen und müssen bei der Fülle der Themen unvollständig bleiben. Bei dem hier vorliegenden Buch handelt es sich um eine Situationsbeschreibung von Anfang 2007. Da aufgrund der hohen politischen Dynamik die weitere Entwicklung Afghanistans nicht vorhersehbar ist, kann es gerade in Politik und Wirtschaft, aber auch in gesellschaftlichen Bereichen zu Veränderungen kommen. Kapitel, die auf diese Themen oder die Sicherheit („Alltägliche Gefahren“) Bezug nehmen, könnten daher in absehbarer Zeit überholt sein.

Afghanistan ist kein einfaches Land und zeigt sich seinen Besuchern manchmal so schroff wie seine raue Gebirgslandschaft. Aber es ist auch ein spannendes Land, und seine Bewohner sind liebenswürdig und gastfreundlich – es ist ein lohnendes Abenteuer, sich auf Afghanistan einzulassen.